

Bluse ZUZU - Design Jessica Li



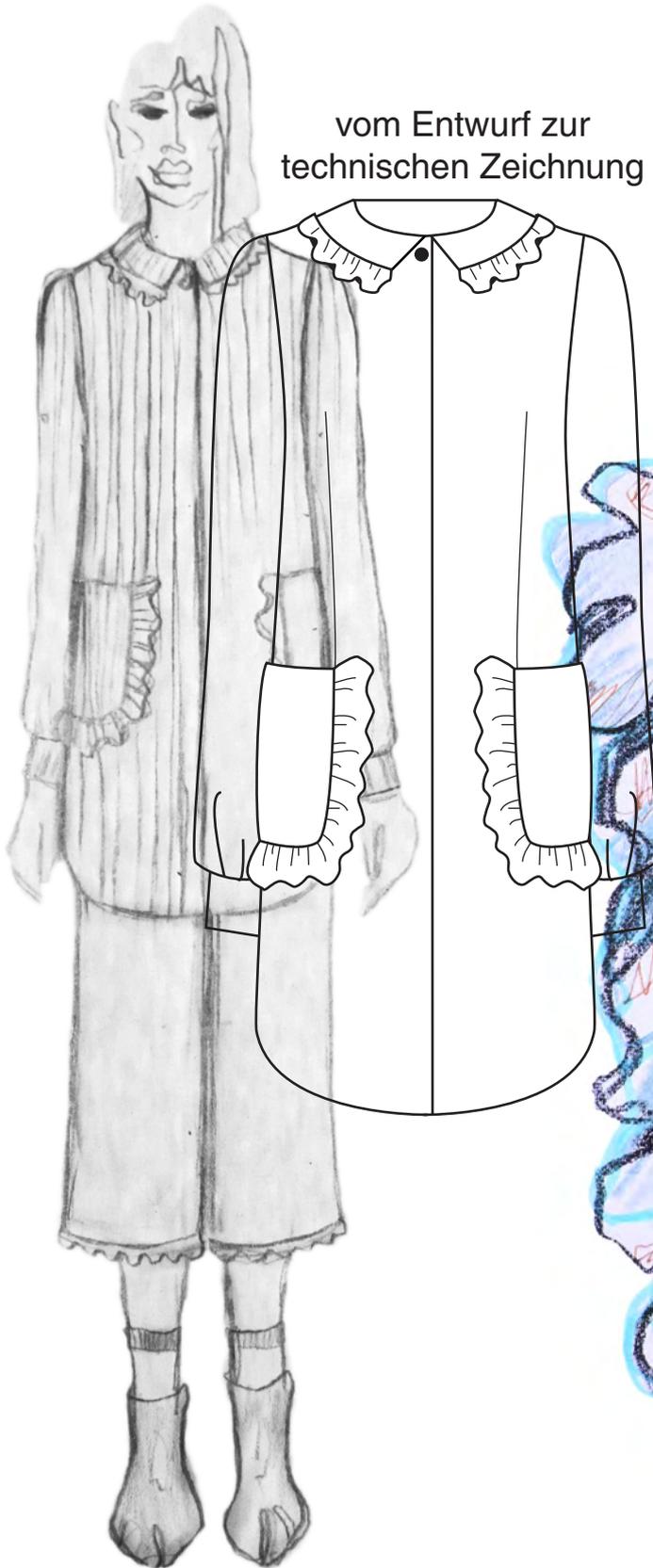
Bluse ZUZU

Details



Bluse ZUZU

vom Entwurf zur
technischen Zeichnung



Ich bin JessicaLi,
die Jungdesignerin
hinter dieser Kollektion.
Auf Youtube habe ich eine
Playliste erstellt, voll mit
hilfreichen Tipps, die dir
nochmal einzelne Schritte
visuell veranschaulichen.
Meinen Kanal findest du unter:
<https://www.youtube.com/c/JessicaLi>
Schreib mir auch gerne,
wenn du etwas nicht verstehst.
Außerdem freue ich mich riesig
über Fotos deines neuen Teils!



Bluse ZUZU

Stoffempfehlung:

dünne Blusenstoffe, dünner Baumwollstoff
nicht dehnbar!

Stichart:

wir nähen alles mit einem normalen
„Geradeausstich“ in mittlerer Stichgröße
außer es steht anders in der Anleitung.

Schnittlagenbild:

Der Stoff liegt zur Hälfte gefaltet im Bruch

Stoffverbrauch:

1,40m Breit

1,50m Lang

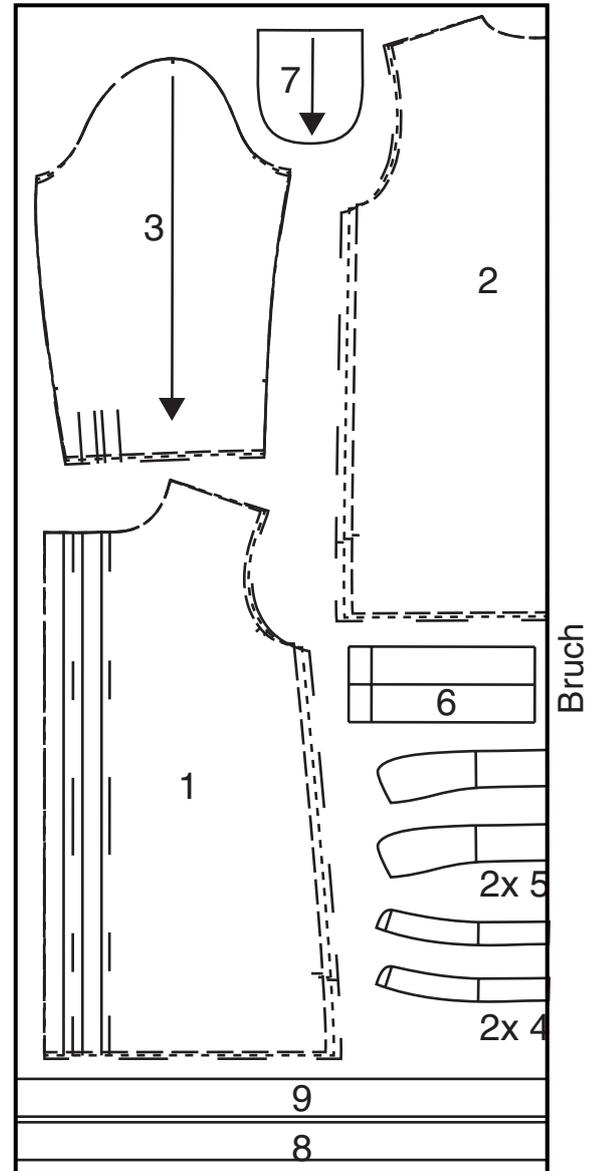
Taschenrüsche 2x 5,5cm x 70cm

Kragenrüsche 5,5cm x 140cm

ich arbeite sehr gerne mit Knipsen,
die dir helfen die einzelnen Schnittteile
gut aneinander zu nähen! Übertrage
diese auf jeden Fall auf deinen Stoff!
Ich schneide, wenn ich weiß, dass der
Schnitt mir passt, alles mit 1cm NZG zu,
außer den Saum mit 2cm.

Zutatenliste:

- Stoff: 1,40m breit: 1,50m
- Einlage für die Knopfleiste,
den Kragen un den Kragensteg
- 10 Knöpfe maximal 1,5cm Breit
(plus eventuell Ersatzknöpfe)



- 1 Vorderteil
- 2 Rückenteil
- 3 Ärmel
- 4 Kragensteg
- 5 Kragen
- 6 Manschette
- 7 Tasche
- 8 Taschenrüsche
- 9 Kragenrüsche im Bruch

Bluse ZUZU

Bitte nimm dir die Zeit dich vorher auszumessen!

Deine Maße sollten die unten genannten Maße nicht übertreten, sonst passt dir die Bluse nicht! Ich habe z.B. einen Brustumfang von 93cm, habe aber, da die Bluse locker sitzen soll, die Größe M für mich genäht.

für die S sind die Maße:

Brustumfang: 98 - Taille: 100 - Hüfte: 104

für die M sind die Maße:

Brustumfang: 102 - Taille: 104 - Hüfte: 108

für die L sind die Maße:

Brustumfang: 106 - Taille: 108 - Hüfte: 112

Vergleich deine Maße mit den oben gegebenen, um zu vermeiden, dass du später ein zu enges Kleidungsstück hast! Wenn du das Teil zum ersten Mal nähst, schneide mit einer größeren Nahtzugabe (1,5cm) zu und nähe es ruhig ein Mal mit großem Stich durch (ohne die Rüsche), um zu schauen, ob es dir passt. Es gibt leider nichts frustrierenderes als später zu merken, dass etwas nicht passt und im Extremfall den Stoff verschnitten zu haben! Ich spreche da aus Erfahrung. Das ist aber etwas, was man lernen muss: beim Nähen passt auch nicht immer gleich alles ;)

Wenn du das Kleid mit einem großen Stich zusammengenäht hast und angepasst hast, trenn das Kleid wieder auf. Wie das besonders schnell geht kannst du in einem Video sehen, dass du hier finden kannst:
„TrennTipps“ - JessicaLi.

Sei nicht irritiert, falls dir das Kleid anfangs nicht perfekt passt. Da wir Frauen so vielfältige Kurven haben können, ist es klar, dass nicht jedes Kleidungsstück bei jedem direkt richtig sitzt. Das ist aber das Schöne am Nähen: man kann alles an sich anpassen.

Bluse ZUZU

Wenn du diesen Schritt nicht machen möchtest würde ich dir trotzdem raten, das Kleid mindestens anzuprobieren, wenn das grobe Gerüst steht (Seiten & Schulternähte, danach auch mit eingenähtem Ärmel). So kannst du dein Kleid am Besten an dich anpassen. Wenn du merkst, dass es an der ein oder anderen Stelle zu groß ist, kannst du es hier auch noch enger nähen.

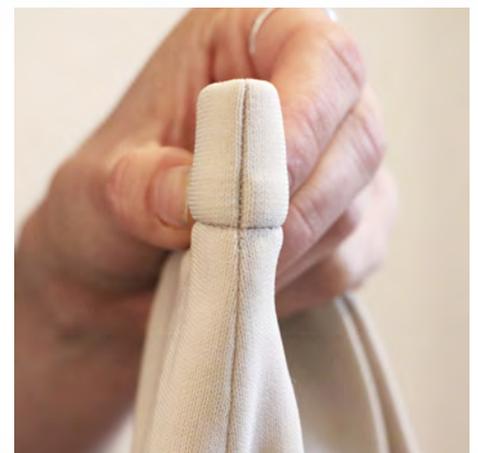
Steck dir an den Stellen, die zu weit sind Nadeln, die markieren, wie viel du noch wegnehmen willst. Arbeite hier immer direkt an den vorhandenen Nähten. Verteile die Weite gleichmäßig auf die Seiten oder die hintere Mitte. Wenn du z.B. an den Hosenbeinen Weite wegnimmst, musst du auch gleichmäßig an der inneren und der äußeren Beinnaht abstecken.



Zum enger stecken kann es Anfängern helfen sich Hilfe zu holen. Steck dir die Nadeln so, dass sie gleichmäßig in die schon vorhandene Naht rein laufen. Hier braucht es anfangs etwas Vorstellungsvermögen, wie es dann letzt endlich ohne die Weite aussieht.



Steck die Nadeln immer so, dass die Naht an der du dich entlang arbeitest, genau in der Umbruchlinie liegt!!!



Bluse ZUZU

So nicht!

wenn ihr so steckt, habt ihr später Probleme damit, die Weite nach Innen zu übertragen!



übertrag nun die Nadeln, die du gesetzt hast auf beide Seiten der Naht. So siehst du schon den Keil, den du später raus nähen musst. In meinem Fall musste ich nun noch den Bund lösen, um überall innen ran zu kommen.



Übertrag diese Nadeln nun nach innen und stecke eine schöne, gleichmäßige Linie, an der du dann entlang nähst. Probier das Teil am Besten gleich an um sicher zu stellen, dass du nicht zu viel weggenommen hast. Wenn alles passt, dann schneidest du die Mehrweite zurück und versäuberst die neue Kante.



Wenn du das Ganze nochmal veranschaulicht brauchst, schau dir gerne mein Youtube Video dazu an, indem ich nochmal alle Schritte erkläre:
„Wie geht eigentlich... ein Kleidungsstück an sich anpassen?“ Jessica Li

Bluse ZUZU

Rüschen:

Diese Bluse beinhaltet drei Rüschen. Schnitttechnisch gesehen kannst du jede Rüsche weglassen, falls dir eine davon zu extrem ist. Meine Rüschen sind 4cm an der Tasche und 3cm, am Kragen, breit. Wenn du den Look noch etwas extremer haben möchtest, mach die Rüsche einfach größer. Wenn du es gerne etwas ruhiger haben möchtest, mach die Rüsche einfach kleiner. Ich würde dir aber raten die Rüsche nicht kleiner als 3cm zuzuschneiden, da sie sonst eher absteht, wenn am Ende nur wenige cm heraus schauen.

Begriffe:

Riegeln: 2-3 Stiche vor, zurück, wieder vor, damit die Naht nicht an den Ansätzen direkt wieder aufgehen kann.

Das machst du grundsätzlich bei jeder Naht, außer es steht anders in der Anleitung.

rechte Stoffseite: die schöne Außenseite

linke Stoffseite: die „häßliche“ Innenseite

verstürzen: die Schnittteile rechts auf rechts legen, damit die Nahtzugabe später im Inneren des Kleidungsstückes ist.

versäubern: entweder mit der Overlock oder mit dem Zickzackstich am Rand der Nahtzugebe entlang nähen, damit der Stoff nicht ausfranst.

NZG: Nahtzugabe

Knipse: auf dem Schnitt sind das die kleinen Linien, die ab und zu am Rand auftauchen. Du überträgst diese am besten auf deinen Stoff, indem du hier ca. 2-3mm am Rand ein Stück einschneidest. Dieser kleine Einschnitt wird später in der Nahtzugabe verschwinden.

Bluse ZUZU

Rüschen raffen:

Wenn dein Stoff ausfransen kann, solltest du vorher die offene Kante verarbeiten: bei der Kragenrüsche und der Taschenrüsche eine kurze Seite ebenfalls einfassen.



Hier habe ich die unterschiedlichen Möglichkeiten dargestellt:

- 1 du kannst die Kante doppelt, so knapp wie möglich einlegen. Das ist bei nicht dehnbarem Stoff am Einfachsten. Um es so knapp wie möglich zu bekommen, kann man den Stoff erst einmal so knapp wie möglich abnähen (Foto 1) und dann die schon vorhandene Naht nochmals umlegen (Foto 2 Foto 3 ist die Rückseite). Oder wenn der Stoff es zulässt: vorher den Saum 1cm umbügeln und dann die 0,5cm unter der Maschine umlegen. 4



1

2

3

4

- 2 Wenn du einen Rollsaum an deiner Maschine machen kannst, wäre auch das eine perfekte Option für Jerseystoffe. Einen Rollsaum kann man an der Haushaltsnämaschine imitieren, indem man einen kleinen Zickzackstich einstellt und diesen mehrfach über die Kante näht. Nummer 5 ist ohne Bügeleinlage und Nummer 6 mit Bügeleinlage. So kannst du also auch mehr Rüscheeffekt erzielen.

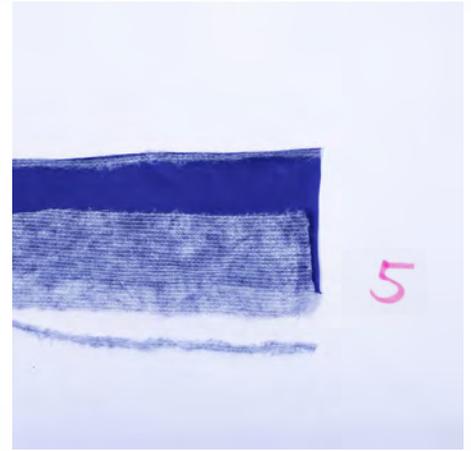


6

5

Bluse ZUZU

Wenn du nicht möchtest, dass sich der Jersey zu sehr wellt, solltest du vorher die Kante mit einer Einlage verstärken. Diese vorher links aufbügeln. Meine Einlage ist eine Fadenverstärkte, die man sehr leicht reißen kann. So geht das Zuschneiden dann noch schneller :)



Um die Rüsche zu raffén gehst du folgendermaßen vor: Dazu den größten Geradstich an der Nähmaschine einstellen. Am Anfang der Naht riegeIn. Knappkantig entlang nähen und am Ende der Naht nicht riegeIn. Den Faden ca. 10cm lang hängen lassen. Den brauchst du, um daran ziehen zu können.



Du hast auf der einen Seite zwei Fäden. Davon nimmst du nun einen und ziehst daran. So kannst du den Stoff mit etwas Fingerspitzengefühl raffén. Pass hierbei auf, dass dir dein Faden nicht reißt. Sollte das passieren, nähst du an dieser Stelle einfach nochmal mit einem großen Stich entlang.



Bluse ZUZU

Die Raffung solltest du möglichst regelmäßig verteilen. Die offene Kante wird dann in einer Naht mit verstärkt.



Für einen weniger perfekten Look kannst du die Rüsche auch direkt auf die Hose aufnähen und damit spielen, dass die nicht verstärkte Kante oben absteht. Das geht aber nur bei Stoffen, bei denen es nicht schlimm ist, dass sie nicht verarbeitet sind, wie z.B. Jeans. Hier habe ich die Rüschen auch eher in Falten gelegt.



Die Endlänge der Raffung am Kragen beträgt: 58cm
Die Endlänge an den Taschen beträgt: 42cm

Wenn du die Raffung der Rüsche noch einmal visuell veranschaulicht brauchst, schau dir gerne mein Youtube Video dazu an: „Wie geht eigentlich... eine Rüsche“ von JessicaLi

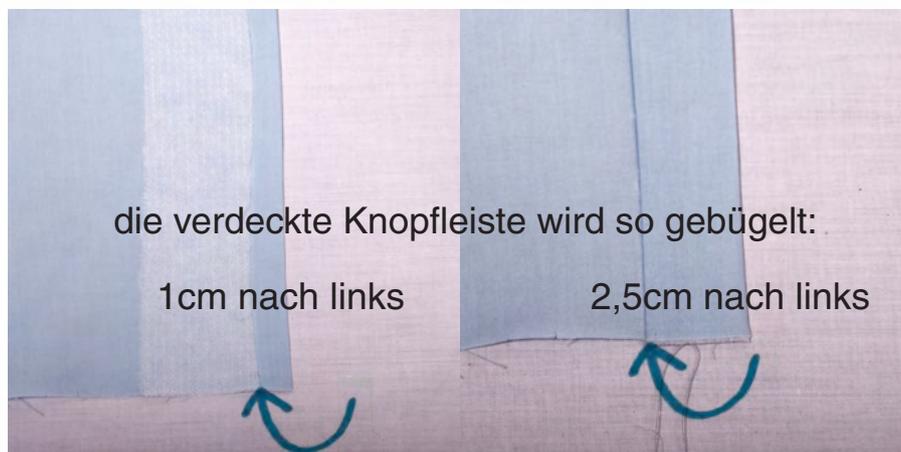
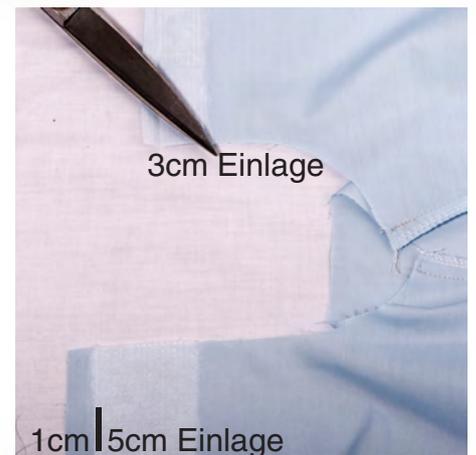
Bluse ZUZU

Knopfleiste:

Die linke Knopfleiste wird der Untertritt, die rechte Seite der Übertritt. Für den Untertritt kannst du von der linken Knopfleiste 3,5cm wegschneiden. Die gestrichelte Linie ist hier die Markierung. **ACHTUNG:** nicht an der gestrichelten Linie für die Vordere Mitte abschneiden!

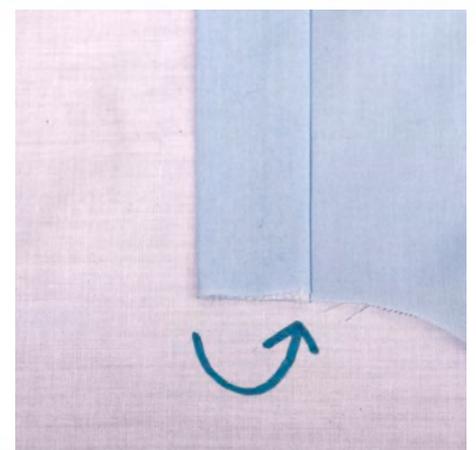


Auf die Kante des Untertritts bügelst du eine 3,5cm breite Einlage. Auf den Übertritt bügelst du einen 5cm breiten Streifen Einlage. Wie ihr auf dem Foto sehen könnt, ist der erste Zentimeter der Knopfleiste frei von Einlage.



Danach drehst du das Vorderteil auf die rechte Seite & bügelst 2,5cm auf diese Seite.

Dreh das Vorderteil wieder auf die linke Seite und bügel 2,5cm auf diese Seite.



Bluse ZUZU

der 1cm, den du anfangs umgebügelt hast, liegt jetzt noch wie anfangs umgebügelt da



den 1cm legst du nun wie auf dem Foto gezeigt um die Faltung der Knopfleiste herum

so liegen die Lagen nun für die Knopfleiste aufeinander:



Untertritt:

ihr bügelt erst 1cm & dann erneut 2,5cm auf die linke Seite

Wenn du die Schritte für die Knopfleiste nochmal erklärt haben möchtest, hier ist mein Video: „Wie geht eigentlich... eine verdeckte Knopfleiste? Jessica Li“

Nun musst du nur noch die Knopflöcher mit einem Knopflochstich nähen und die Knöpfe mit der Hand aufnähen. Das Knopfloch im Kragensteg nähst du horizontal ein. Die anderen habe ich dann vertikal im Abstand von 8,5cm in den Steg eingearbeitet. Der Abstand ist hier von Knopflochmitte zur nächsten Knopflochmitte.

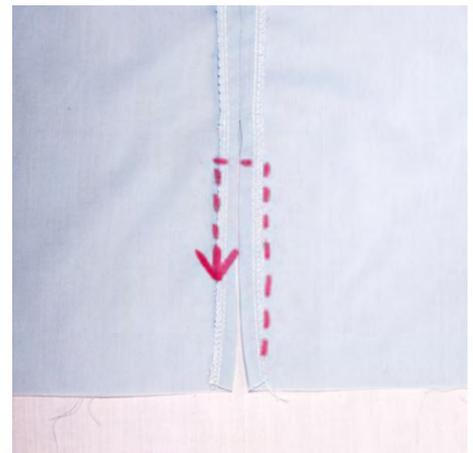


Bluse ZUZU

Versäuber dann die Seiten an und die Schulter an Vorder und Rückteil. Näh die Seiten bis zum Knips zu, hier kommt noch ein Schlitz hin, also müssen 12cm offen bleiben. Näh dann auch die Schulternaht. Bügel diese Nähte auseinander.



Näh den Schlitz, indem du fübchenbreit einmal um die Öffnung nähst.



Versäuber die Ärmelnaht einzeln.
Näh dann die Ärmelnaht. Lasst hierbei 10cm frei und bügel die Nähte auseinander.
Wundert euch beim Ärmel nicht, dass er gegengleich gekrümmt ist. Ihr steckt euch hier einfach einige Nadeln damit die Strecken gut aneinander liegen. Die Kurve gibt dem Ärmel eine angepasste Form.



Nun näh ihr genau wie bei den Seitennähten den Schlitz.



Bluse ZUZU

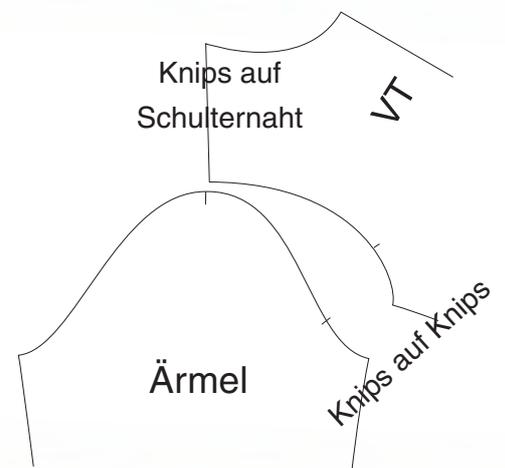
Lege nun die Falten wie auf dem Schnitt aufgezeichnet. Steppe die Falten am besten schon mal knappkantig ab, damit sie beim Manschette annähen nicht wieder aufgehen



Näh den Ärmel ein. Der Ärmel muss eingehalten werden: das bedeutet, dass die Strecke des Ärmels länger ist als die Strecke der Armkugel. Diese Mehrweite muss eingehalten werden.

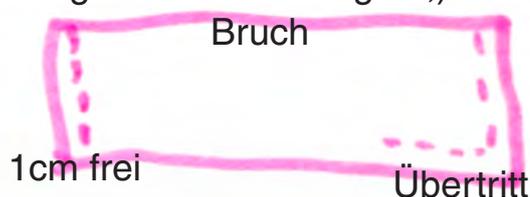


Auf den ersten Blick wirst du denken, dass der Ärmel nicht rein passt. Wie du auf dem Foto sehen kannst, muss der Ärmel so rein gesteckt werden, dass er sich leicht wellt. Dann passt er auch rein. Wenn ihr Probleme dabei habt, schaut euch doch gerne mein Video dazu an: „Wie geht eigentlich... Ärmel einnähen?“ meine Tipps: - Jessica Li“



Manschette:

Bügel auf die Hälfte der Manschette Einlage auf. Näh wie auf dem Bild dargestellt die Manschette gegengleich ab. Also der Untertritt darf nicht zwei Mal auf der gleichen Seite liegen ;)



Bluse ZUZU

Schneide an den Ecken die NZG raus
Bügel dann 1cm auf der beklebten Seite nach
innen um. Dreh danach Manschette auf rechts
und bügel sie aus.



Schneide die NZG direkt am Ansatz des Übertritts
auf der nicht umgebügelten Seite ein Stück ein,
damit ihr gut an die Nahtzugabe ran kommt.



Näh die Manschette erst auf die linke Stoffseite
auf: hier liegt die linke, innere Manschettenseite
auf der linken Stoffseite. Der Übertritt kommt auf
die Seite, auf der die Falten liegen.
Bügel die Naht in die Manschette hinein.



Wie ihr hier im Detail nochmal sehen könnt,
konnte ich dank der eingeschnittenen Nahtzuga-
be die Manschette optimal bis vor, an den Anfang
des Übertritts, an den Ärmel nähen.



Bluse ZUZU

Steck dir die Manschette nun rechts auf den Ärmel. Steck sie dir genau so, dass die Naht verdeckt ist und stepp die Manschette knappkantig auf.

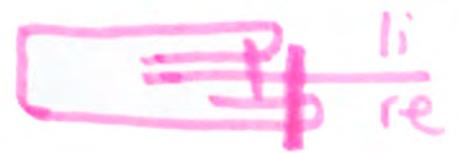


Stepp möglichst immer im Nahtschatten der linken Seite, damit auch diese schön aussieht.



Du musst dich entscheiden, ob du auf der linken Seite auf der Manschette oder neben der Manschette nähen willst und dir am besten viele Nadeln stecken, damit der Bereich nicht verrutscht. Das erfordert einiges an Fingerspitzengefühl und gelingt mir auch nicht immer perfekt. Dafür ist es aber auf der linken, inneren Stoffseite und nicht so schlimm, wenn es nicht perfekt regelmäßig ist!

direkt auf der Manschette



im Nahtschatten

Nun kannst du dir in der Mitte des Übertritts ein Knopfloch einarbeiten und einen Knopf an den Untertritt nähen.



Bluse ZUZU

Kragen:

Eine Seite des Kragenstegs und des Kragens mit Einlage bekleben. Der Kragen wird später bis zur vorderen Mitte angenäht, daher rate ich dir dort einen Knips zu machen. Es ist auch ratsam jeweils die Mitte des Kragens und des Stegs zu knipsen, um diese gleichmäßig aufeinander nähen zu können.



Näh den Kragen an den Kragensteg. Hierzu dienen die Knipse als Orientierung wo der Kragen positioniert wird. Nähe immer die Teile ohne Einlage aneinander und die Teile mit Einlage. Lass hier den Zentimeter vor der Kante frei, da hier ja später die beiden Kragen aneinander verstürzt werden! Die NZG bügelst du nun in Richtung des Kragenstegs. Um das Ganze zu stabilisieren steppst du die Naht auf den Kragensteg. Lass hierfür aber 1cm am Anfang und am Ende der Naht nochmals Platz.



Die Kragenrüsche nähst du nun rechts auf rechts an den Oberkragen (den Kragen mit Einlage).



Danach nähst du den Ober und den Unterkragen aufeinander. Ebenfalls rechts auf rechts.



Bluse ZUZU

Achte hierbei darauf, dass du die Nahtzugabe des Kragenstegs nach unten hältst und nicht mit annähst.



Näh dann die Kurve der beiden Kragenstege aneinander. Halte diesmal die Nahtzugabe zum Kragen nach oben, damit du diese nicht mit annähst. Lass außerdem wieder den 1cm an der Kragenkante frei. Schneide die NZG des Kragenstegs in der Kurve knapp zurück, damit sich die Kurve besser legt. Bügel den Kragen dann schön aus.



Den unbeklebten Kragensteg bügelst du jetzt 1cm an der offenen Kante nach innen um. Falls du das ganze nochmal erklärt haben möchtest, schau gerne mein Video dazu an: „Wie geht eigentlich... ein Blusenkragen?“ - Jessica Li“



Kragen annähen:

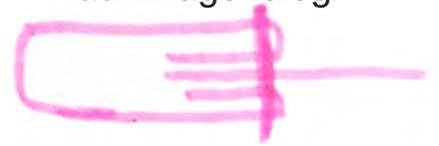
hier nähst du genau wie die Manschette erst den Kragensteg erst auf die linke Stoffseite auf: hier liegt der linke beklebte Kragensteg auf der linken Stoffseite. Bügel die Naht in den Kragen hinein.



Bluse ZUZU

Steck dir den Kragensteg von rechts auf das Hauptteil. Steck sie, wie bei der Manschette genau so, dass die Naht verdeckt ist.

auf Kragensteg



im Nahtschatten

Stapp dann von rechts den Kragensteg wieder möglichst immer im Nahtschatten der linken Seite auf oder eben auf dem Kragensteg, damit auch diese Seite schön aussieht.



Tasche:

Auf die Taschenrundung nähst du rechts auf rechts die Rüsche auf. Versäuber einmal rund herum und die obere Kante ebenfalls.



Näh den oberen Tascheneingriff 1x2cm um.



Bluse ZUZU

Dreh die Rüsche nach außen und steck dir die Tasche auf die Bluse. Am besten ziehst du die Bluse nochmals an um zu kontrollieren ob euch die Taschenposition gefällt. Wenn dies stimmt, steppst du die Tasche knapp auf.



Versäuber die untere Kante und stecke sie schon mal 2cm nach innen rein.
Zieh die Bluse an und Kontrolliert die Länge.
Wenn diese für dich passt, nähst du den Saum ab.



Fertig ist das gute Stück! :)
Ich wünsche dir sehr viel Freude damit!!!

Bluse ZUZU - Design Jessica Li



Design: Jessica Linder
Fotograf: Kai Mattler
Make Up: Mirka Terlitzki